



Newsletter Bielschowsky Gesellschaft I/2018

Sehr geehrte Mitglieder der Bielschowsky Gesellschaft,

mit unserem ersten Newsletter der Gesellschaft möchten wir Sie im Neuen Jahr 2018 herzlich begrüßen und allen Mitgliedern ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr wünschen.

Wir haben uns als Vorstand vorgenommen, Sie mit den mehrmals im Jahr versandten Newslettern über anstehende Termine auf unserem Arbeitsgebiet und über die Aktivitäten unserer Gesellschaft informieren. Gleichzeitig fordern wir Sie auf, sich aktiv an den Projekten der Gesellschaft zu beteiligen. In dieser Hinsicht möchten wir besonders auf das Strabologen-Wochenende in Würzburg, ausgerichtet von Prof. Nentwich, und unsere Jahrestagung in Münster hinweisen.

Mit den besten Wünschen

Prof. Schittkowski, Göttingen
Vorsitzender

Dr. Lischka, Hamburg
Schriftführer

Prof. Eckstein, Essen
Beiratesvorsitzende

Wichtige Termine

26.1. -27.1.18 Strabologen-Wochenende in Würzburg im Burkardushaus Würzburg Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg, Anmeldung bei Prof. [Nentwich: Nentwich_M@ukw.de](mailto:Nentwich_M@ukw.de)

18.-22.03.2018: ISA and AAPOS Joint Meeting (AAPOS 44th Annual Meeting) Washington DC Washington Hilton https://aapos.org/meeting/2018_annual_meeting

4. – 5. 05.18 Erstes Subspecialty Exam in Strabismus and Paediatric Ophthalmology, organisiert vom European Board of Ophthalmology. Anmeldung nur noch bis zum 12.1.18 bei <http://www.ebo-online.org/subspecialty-exam-in-strabismus-and-paediatric-ophthalmology/>

17.–23.06.2018 43. Strabologische Seminarwoche (SSW) - Fortbildung für Augenärzte und Orthoptisten Sporthotel Royer Schladming, Österreich

7.-9.09.2018 44th annual meeting of EPOS, Budapest, Hungary
Hauptthema: Imaging in paediatric ophthalmology <https://www.epos-focus.org/meetings>

18.-20.10.2018 Strabologietage Grundkurs & Update in Heidelberg www.strabologie.de/

30.11.-01.12.2018 21. Tagung der Bielschowsky - Gesellschaft (zusammen mit dem Berufsverband Orthoptik Deutschland e.V) in Münster, www.bielschowsky.de/tagungen.html

20. Tagung der Bielschowsky Gesellschaft vom 30. Juni – 01. Juli 2017 in Gießen

Auf Einladung von Prof. Birgit Lorenz, Direktorin der Universitäts-Augenklinik Gießen, fand die 20. Tagung der Bielschowsky Gesellschaft vom 30. Juni – 01. Juli 2017 in Gießen statt.

http://www.bielschowsky.de/tagungen/2017/Proceedings_BG_2017.pdf

Pädiatrische Neuroophthalmologie, okuläre Bildgebung in Strabologie und Neuroophthalmologie, Ophthalmogenetik und minimale und maximale Augenmuskelchirurgie waren die Themenschwerpunkte der Tagung. Ein besonderes Highlight war die Key note lecture von Prof. Roland Fleming aus Gießen zur Theorie der dreidimensionalen Formwahrnehmung.

Die Gastgeberin **Prof. Birgit Lorenz** erhielt zudem den **Bielschowsky-Wissenschaftspreis**. Gen- und zellbasierte Therapien für die Behandlung neuroretinaler Degeneration ist einer der Forschungsschwerpunkte an der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde am Standort Gießen des Universitätsklinikums Gießen und Marburg (UKGM), welche Frau Prof. Lorenz seit 2007 als Universitätsprofessorin leitet. Die Bedeutung des Standortes auf diesem Forschungsgebiet wurde mit kürzlich durch die erfolgreiche Einwerbung eines DFG-Schwerpunktprogrammes (SPP 2127) durch Prof. Knut Stieger und Prof. Lorenz mit dem Titel „Gen- und zellbasierte Therapien für die Behandlung neuroretinaler Degeneration“, dem beide als Koordinator respektive Ko-Koordinatorin vorstehen, eindrucksvoll unterstrichen.



Neuer Vorstand der Bielschowsky Gesellschaft im Amt



Der Vorstand der Bielschowsky Gesellschaft wurde im Juni auf der 20. Tagung der Bielschowsky Gesellschaft neu gewählt. **1. Vorsitzender ist Prof. Schittkowski, Göttingen**, weitere Vorstandsmitglieder sind Prof. Sterker (Leipzig) - Stellvertreterin, Prof. Ehart (München) - Beisitzer und Dr. Lischka (Hamburg) – Schriftführer und Prof. Eckstein (Essen) – Vorsitzende des Beirates.

Die zukünftigen Projekte und Planungen der BG verfolgen 3 zentrale Ziele:

1. Einrichtung einer online- Plattform für Register zu seltenen Erkrankungen und zur Durchführung multizentrischer Studien

Geplant ist die Entwicklung und Förderung einer online-Plattform mit möglichst umfassender Einbindung der (vorrangig universitären) operativen Einheiten. Ziel ist es, regelmäßig (idealerweise jährlich) bestehende Trends und neue Entwicklungen aufzufangen und national betont widerzuspiegeln, um eine gewisse Referenzebene für die tägliche Versorgungs-Praxis zu schaffen.

Da viele Einheiten (oft als Referenzklinik) Patienten mit seltenen (Kinder)-ophthalmologischen Krankheitsbildern sehen, ist vorgesehen, dass jeweils eine Universitäts-Augenklinik sich für (mindestens) ein spezielles, definiertes Krankheitsbild verantwortlich fühlt (z.B. Aniridie, CCDD, angeborener Anophthalmus, entzündliche Orbitopathien etc.). Unter dieser Federführung wäre es möglich, bundesweit entsprechende

Daten einzusammeln, auszuwerten und zu publizieren. Ziel ist es, perspektivisch den Stellenwert deutscher Strabologie und Kinder-Augenheilkunde zu stärken.

Für die Durchführung zukünftiger gemeinsamer klinischer Forschungsprojekte wird eine **Konsensus Kommission der BG** Standards zur Definition von Standarduntersuchungsmethoden und Erfolgskriterien in der Strabologie erarbeiten und publizieren, die dann als Basis für multizentrische Studien dienen können.

2. Digitalisierung der deutschsprachigen, nicht in peer review Verfahren veröffentlichten Literatur der Strabologie und Zusammenfassungen der wesentlichen Ergebnisse in Review Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Kaden-Verlag

In Kooperation mit dem Kaden Verlag ist geplant, die Tagungsberichte des Arbeitskreises Schielen aus Wiesbaden zu digitalisieren und in einer Datenbank mit Stichwörtern versehen online verfügbar zu machen. Weiterhin sollen im Konsensusverfahren in Zusammenarbeit mit dem Beirat der Bielschowsky-Gesellschaft die jeweiligen wichtigsten Ergebnisse der einzelnen Tagungsberichte thematisch geordnet in Reviews publiziert werden. Dies kann dann auch als Basis für zukünftige Antragstellungen dienen.

3. Etablierung der Zusatz-Weiterbildung - Spezielle Strabologie und Neuroophthalmologie – unter Federführung von Prof. Bertram und Unterstützung der Arbeit des BOD.

Prof. Bertram, der Vorsitzende des Berufsverbands der Augenärzte Deutschlands, hat federführend für die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft und den Berufsverband der Augenärzte bei der Bundesärztekammer die Aufnahme einer Zusatzweiterbildung „spezielle Strabologie und Neuroophthalmologie“ in die (Muster-)Weiterbildungsordnung beantragt. Die Weiterbildungsgremien der Bundesärztekammer haben über diesen Antrag beraten und befürworten die Einführung dieser Zusatz Weiterbildung im Rahmen der anstehenden Beratung zum Abschnitt C der Novellierung der Musterweiterbildungsordnung aufzugreifen.

In Abstimmung mit BVA, DOG und BOD wurde ein Eckpunktepapier zur Zukunft der Orthoptistinnen-Ausbildung erarbeitet. Ein zentrales Ziel der BG ist die Stärkung der Orthoptik und Neuroophthalmologie in der Augenheilkunde und damit die Sicherung der Patientenversorgung auf höchstmöglichem Niveau. Dieses kann nur durch Stärkung der OrthoptistInnen als wichtigem augenärztlichem Assistenzberuf und durch die enge Kooperation zwischen AugenärztInnen und OrthoptistInnen erreicht werden. Folgende Eckpunkte wurden aufgegriffen: Eckpunkt 1: Primär qualifizierender Studiengang mit entsprechender Änderung des Berufsgesetzes als weitere Option. Eckpunkt 2: Praktische Ausbildung im Studium in gleichem Ausmaß wie in der bisherigen Berufsausbildung durch modulare Strukturierung mit dezentralem Angebot Eckpunkt 3: Novellierung der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Orthoptistinnen und Orthoptisten (OrthoptAPrV)

7. Strabologietage in Essen vom 19.10.-21.10.2017

Im Medizinischen Forschungszentrum am Universitätsklinikum in Essen fanden dieses Jahr die 7. Strabologietage statt. Es handelt sich dabei um einen Intensivkurs für allgemeine Augenärzte, Weiterbildungsassistenten und OrthoptistInnen, der eine praxisrelevante Übersicht über alle Themen der Strabologie vermittelt. Die in kompakten Vorlesungen abgehandelten Themen werden dabei lebhaft durch interaktive Falldemonstrationen und zahlreiche praktische Kurse ergänzt. Die Strabologietage waren komplett ausgebucht und dementsprechend wurden schon Anmeldungen für 2018 entgegengenommen.



Die Strabologietage finden einmal jährlich unter der Schirmherrschaft der Bielschowsky Gesellschaft, des BVA und der DOG wechselnd an drei verschiedenen Standorten in Essen, Heidelberg und München statt. Die Anmeldung erfolgt über www.strabologie.de/.